

Goldregen in der Hauptstadt

Schwimmer der Lübbecker Werkstätten holten elf Medaillen beim 18. Landesschwimmfest in Berlin

LÜBBECKE - Beim 18. Berliner Landesschwimmfest waren sechs Schwimmerinnen und Schwimmer der Lübbecker Werkstätten, einer Einrichtung der Lebenshilfe Lübbecke, mit dabei. Austragungsort war die Schwimm- und Sprunghalle im Europa- und Sportpark in der Hauptstadt.

Die Lübbecker Athleten konnten sich in diesem Jahr erneut gegen die starke Konkurrenz durchsetzen und erzielten hervorragende Ergebnisse. 13-mal gingen die Sportler aus der Bierstadt an den Start. Aus elf Rennen gingen sie als Medaillengewinner hervor. Acht Mal nahmen sie goldene Medaillen, einmal eine Silbermedaille und zwei Bronzetauphären entgegen.

Swenja Kröger er schwamm jeweils eine Goldmedaille in den Disziplinen 100-Meter-Lagen und 100-Meter Freistil. Ebenfalls „Doppelgold“ holte Marko Lükner in den Disziplinen 100-Meter-Brust und 100-Meter-Freistil. Ute Siebe

sicherte sich je eine Goldmedaille in den Kategorien 100-Meter-Freistil und 100-Meter Rücken.

Beim Brustschwimmen über 100 Meter landete Christian Harling auf der zweiten Stufe des Treppchens. Für ihn gab es eine Silbermedaille und eine bronzene in der Disziplin 100-Meter-Freistil.

Nils Gunkel holte Bronze über 100-Meter-Freistil und erreichte den vierten Platz beim Rücken-schwimmen über 100 Meter. Zwei vierte Plätze nahm Benjamin Estermann in den



Medaillenregen in Berlin (v. l.): Peter Wilke (Organisator und Nationaler Koordinator für die Sportart Schwimmen), Marko Lükner, Sandra Brockschmidt, Ute Siebe, Swenja Kröger, Christian Harling, Benjamin Estermann, Nils Gunkel und Sabine Borchard (Sportlehrerin Lübbecker Werkstätten). Foto: Jürgen Günsel

holten die Lübbecker in der 25-Meter-Wettbewerb ein. Seine Paradedisziplinen waren das Freistil- und das Rückenschwimmen. Noch eine Goldmedaille und Christian Harling ge-

wannen souverän. Über die Erfolge „ihrer“ Schwimmer freuten sich die Trainer und Betreuer Sabine Borchard und Sandra Brockschmidt.